

**ZENTRUM IV für interdisziplinär arbeitende  
Abteilungen, Kliniken und Institute  
Institut und Praxis für Laboratoriumsmedizin**

Chefarzt Dr. med. Lutz Zabel  
Facharzt für Laboratoriumsmedizin  
Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie  
KRANKENHAUSHYGIENE  
-Klinikhygieniker-



## Aktionswoche zur „Aktion saubere Hände“ 2022

Seit 2011 ist es möglich, als Krankenhaus ein Zertifikat über die Teilnahme an der Aktion Saubere Hände zu erhalten. Dieses Zertifikat gibt Auskunft über die Qualität der Händehygiene. Für unterschiedliche Händehygiene-Niveaus gibt es verschiedene Auszeichnungen: Bronze, Silber und Gold. Seit September 2021 sind die ALB FILS KLINIKEN im Besitz des Goldzertifikats, der höchsten Niveaustufe. Eine Voraussetzung für das Beibehalten dieser ist die Durchführung jährlicher Aktionstage zum Thema Händehygiene.

Fünf Tage, vom 30. Mai bis zum 3. Juni, waren Markus Weger, Facharzt für Krankenhaushygiene, und die Hygienefachkräfte Rita Crocamo, Susanne Plata, Ulrike Maier-Abt, Claudia Richter und Timo Habereder in allen Pflegegruppen der Klinik am Eichert unterwegs, um über Hygieneaspekte und Indikationen zur Händedesinfektion beim Verbandswechsel, der PVK-Anlage und weiteren Tätigkeiten in praktischen Übungen hinzuweisen.

Freiwillige aus allen Pflegegruppen konnten ihr praktisches Wissen an einem Dummy testen. Neben ausgebildeten MFA's, Pflegekräften und Ärzten waren auch junge Azubis und Studenten gefragt, ihr Wissen unter Beweis zu stellen – und zwar hands-on. Ausschauen konnten sich die Freiwilligen selbst, welche Maßnahme sie durchführen wollten. Zur Auswahl standen Verbandswechsel, die Anlage eines peripheren Venenverweilkatheters oder die Blutentnahme am zentralen Venenverweilkatheter. Im Fokus standen dabei immer die Indikationen zur Händedesinfektion, der wichtigsten Maßnahme der Basishygiene im Rahmen der Infektionsprävention. „Für viele ist das Routine“, berichtet eine Freiwillige, „es ist aber auch wichtig, seine eingelebten Routinen zu hinterfragen“.

„Es kommt schon mal vor, dass die richtige Ausführung einzelner Desinfektionsschritte im Klinikalltag in den Hintergrund rückt. So werden Schritte vergessen oder nicht richtig ausgeführt. Unsere Aktionswoche bietet Anleitung unter professioneller Aufsicht. Wir bieten Tipps und erinnern an die Wichtigkeit der Händehygiene direkt am Arbeitsplatz“, sagt Oberarzt Markus Weger zur Aktionswoche.

Hygienefachkraft Susanne Plata ergänzt: „Jede offene Wunde oder Punktionsstelle ist Eintrittspforte für Keime. Vor allem unsere Patienten im Krankenhaus sind gefährdet. Ich selbst erlebe zum Beispiel wie schnell bei Hygieneuntersuchungen Hautkeime die Probe kontaminieren können. Das kann vorkommen, sollte aber vermieden werden“.

Zu der häufigsten Fehlerquelle gehört das Vergessen einzelner Händedesinfektionen im Ablauf der Tätigkeit. Beim Verbandswechsel beispielsweise müssen mindestens drei Desinfektionen vorgenommen werden: einmal vor Beginn der Maßnahme, nach dem Entfernen des alten Verbands, und nach Abschluss der Maßnahme. Zu nennen

ist auch die Händedesinfektion unmittelbar vor der Venenpunktion, was im Alltag manchmal eine Herausforderung darstellt.

